



Sitzung des Gemeinderates vom

Dienstag, 25. April 2023, 19:15 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Hansjürg Geiger, Bildung, (HJG) Roger Schmid, Infrastruktur, (RS) Susamma von Sury-von Büssey, Kultur, Generationen, (SvS) Martin Jeker, Ersatzgemeinderat,
Finanzverwaltung	Simone Rööfli
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Franziska Maurer, Gesundheit und Soziales, (FM) Markus Huggenberger, Gemeindepräsident des., (Marc, MH)
Kommissionen	
Gäste	Ronald Huber, Aarplan - T4 Hans Jörg Schenker – T8
Medien	keine

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Pendenzenliste Kenntnisnahme	Alle
4 Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019 a) Schlussbericht Aarplan b) Kreditabrechnung, Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung	R. Huber FV
5 Ortsplanungsrevision SKOP-11, Feldbrunnen-St. Niklaus Kreditabrechnung, Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung	FV
6 Jahresrechnung 2022 a) 2. Lesung und Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung b) Wahl der Revisionsstelle für ein weiteres Jahr	FV/US
7 Pensum Gemeindepräsidium Arbeitspensum Marc Huggenberger, Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung	GP
8 Dorfzeitung Rohkonzept neue Dorfzeitung, Kredit	M. Jeker H. J. Schenker

- | | | |
|----|---|------|
| 9 | Schulreport, externe Schulevaluation
Schulreport 2022/2023 | HJG |
| 10 | SD MUL, Delegiertenversammlungen, Anträge, diverses
Delegiertenversammlung vom 26.04.2023, zur Kenntnisnahme | GP |
| 11 | Kulturfonds Feldbrunnen - St. Niklaus Gesuche
a) Gesuch Themenweg Feldbrunnen-St. Niklaus | GP |
| 12 | Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2023
a) Sponsoringanfrage Weissensteinlauf 2023 | GP |
| 13 | Diverses (Legislatur 2021 - 2025) | GP |
| 14 | Termine und Einladungen
a) 27.04.2023 Mitgliederversammlung Solothurner Steinfreunde
b) 02.05.2023 Vereinsversammlung Volkshochschule Solothurn
c) 13.05.2023 Generalversammlung pro natura Solothurn
d) 10.09.2023 Stadtorchester Solothurn "Symphonie du Chocolat" | GP |
| 15 | Aus den Ressorts und Kommissionen
Umfrage | alle |
| 16 | Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
Sitzungsgelder | |

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Insbesondere Ersatzgemeinderat Martin Jeker, welcher heute Franziska Maurer vertritt, und Ronald Huber zu Traktandum 4. Livio Marzo musste sich kurzfristig entschuldigen. Ein Ersatz für ihn konnte nicht mehr aufgeboten werden. Marc Huggenberger feiert heute Geburtstag und hat sich ebenfalls entschuldigt. Um 20.15 Uhr wird zu Traktandum 8 zusätzlich Hans Jörg Schenker eintreffen.

Traktandenliste:

Die Traktanden werden heute wiederum den Gästen angepasst (Protokoll gem. Traktandenliste), womit der GR einverstanden ist.

Der GR muss heute ausserdem zusätzlich die Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 6.6.2023 genehmigen, da die Einladungsbroschüre vor der nächsten Sitzung gedruckt werden muss. Er ist damit einverstanden (Protokollierung unter Traktandum 6).

Es gibt keine weiteren Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 03/2023 vom 4. April 2023 wird einstimmig genehmigt.

T 3	Pendenzenliste
B 0	Kenntnisnahme

Der GR nimmt die aktualisierte Pendenzenliste zur Kenntnis.

Neue Pendenzen:

Pendenz	Verantwortlich	Zu erledigen bis
Stellvertretung FV Die Stellvertretung von Simone Rösli ist nicht gewährleistet. Um im Notfall handlungsfähig zu bleiben, beabsichtigt der GR eine externe Lösung. Die BDO kann das Mandat nicht übernehmen, da sie Revisionsstelle ist. Es wird ein geeignetes Treuhandbüro gesucht (Empfehlung der BDO, ev. AGEM konsultieren).	GR/FV	2023
Wahl einer Behördenvertretung (GP oder GR) für das Redaktionsteam Dorfzeitung	MH/GR	27.06.2023
2023 feiert die Schweiz 175 Jahre Demokratie. SvS schlägt vor, dass zu diesem Anlass ein junger Erwachsener die Ansprache an der 1. Augustfeier halten könnte. Entscheid bei MH	MH	01.08.2023

Weitere Bemerkungen:**Freilaufende Hühner:**

Obwohl das Veterinäramt von verschiedener Seite (Gemeinde, Private) informiert wurde, hält der betreffende Landwirt die Vorschriften betreffend Vogelgrippe immer noch nicht ein. Beim Veterinäramt muss nochmals nachgehakt werden.

T 4 B 0	Sanierung und Erweiterung Schulhaus ab 2019 a) Schlussbericht Aarplan b) Kreditabrechnung, Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung
------------	--

a) Schlussbericht Aarplan

Der detaillierte Schlussbericht liegt dem GR vor.

Ronald Huber bedankt sich nochmals für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindebehörde, der Finanzverwaltung und der Projektgruppe. Seit Bauabschluss seien keine Beschwerden eingegangen, was ein gutes Zeichen sei. Kleinere Mängel und Anliegen konnten eliminiert werden und die Garantiefristen laufen.

Die Mehrkosten resultieren vor allem aus den speziellen Herausforderungen, die sich während der Bauzeit ergeben haben. Für die Gemeindeversammlung wird eine Zusammenstellung mit den genauen Kosten vorbereitet.

Die Schlussabrechnung konnte schnell und sauber erledigt werden. Die Kreditüberschreitung entstand aus den verschiedenen Massnahmen, die aus Zeitdruck jeweils per Notkredit vom GR bewilligt werden mussten. Dieses Vorgehen wurde auch von der Revisionsstelle gutgeheissen. Wichtig ist aber, dass im Kommentar z. Hd. der Gemeindeversammlung alles transparent und inkl. Kosten ausgewiesen wird, insbesondere die grossen Posten.

Ohne diese zusätzlichen Kosten wäre der Kredit unterschritten worden. Der Gemeinde ist durch die Massnahmen ein Mehrwert entstanden, bspw. durch die neue Bühnenbeleuchtung. Auch die Anschlussgebühren müssen erwähnt werden, was die FV in ihrem Bericht z. Hd. der Gemeindeversammlung bereits getan hat.

Die Gemeindebehörde ist gerne bereit, eine Referenz für die Fa. Aarplan zu geben. US betont, dass die Zusammenarbeit angenehm, effizient und immer transparent war.

Die Anwesenden applaudieren. Ronald Huber bedankt sich nochmals und verabschiedet sich anschliessend. Er verlässt das Sitzungszimmer.

b) Kreditabrechnung, Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung**Beschlussentwurf der FV****Ausgangslage/Fragestellung:**

Die nachstehenden Investitionsprojekte sind abgeschlossen:

- Umbau/Sanierung Schulhaus/Turnhalle: Kredit: CHF 2'600'000.--,
Effektive Kosten: CHF 2'953'472.80
- Ortsplanung: Kredit: CHF 318'400.--
Effektive Kosten: CHF 364'087.55

Beide Projekte müssen wesentlich über Budget abgeschlossen werden.

Erwägungen:

Das Projekt Ortsplanung kann per 31.12.2022 abgeschlossen werden. Das Projekt Umbau/Sanierung Schulhaus/Turnhalle ist per 30.4.2023 abzuschliessen.

Antrag:

Abschluss der beiden Projekte und Bereitstellen der Unterlagen zur Genehmigung an der Gemeindeversammlung vom 6.6.2023

Ergänzungen/Diskussion:

Die detaillierte Schlussabrechnung von Aarplan liegt vor.

Beschluss:

Der GR genehmigt die Kreditabrechnung Umbau/Sanierung Schulhaus/Turnhalle über CHF 2'953'472 per 30.04.2023 einstimmig z. Hd. Gemeindeversammlung.

T 5	Ortsplanungsrevision SKOP-11, Feldbrunnen-St. Niklaus
B 0	Kreditabrechnung, Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung

Beschlussentwurf der FV

Siehe Traktandum 4 b)

Ergänzungen/Diskussion:

Eine detaillierte Kostenzusammenstellung liegt vor. apa fasst kurz die über 10-jährige Geschichte dieser Ortsplanungsrevision zusammen.

Durch die langwierigen Arbeiten sind sehr hohe Kosten entstanden. Allerdings hat die Revision auch Vorteile mit sich gebracht, bspw. Aufzonierungen, erhöhte Ausnutzungsziffern oder die potenzielle Mehrwertabschöpfung bei Umzonungen, wodurch für die Landeigentümer ein Mehrwert entstanden ist.

Beschluss:

Der GR genehmigt die Kreditabrechnung Ortsplanungsrevision über CHF 364'087.55 per 31.12.2022 einstimmig z.Hd. Gemeindeversammlung.

T 6	Jahresrechnung 2022
B 0	a) 2. Lesung und Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung b) Wahl der Revisionsstelle für ein weiteres Jahr

- a) Jahresrechnung 2022, 2. Lesung und Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung
- b) Wahl der Revisionsstelle für ein weiteres Jahr

Die Bereinigung der Rechnung aufgrund der Revision wurde durch die FV veranlasst und die finalen Unterlagen inkl. Nachtragskreditkontrolle liegen dem GR vor. Es gibt keinen weiteren Diskussionsbedarf.

Die Revision der Jahresrechnung 2022 und die Schlussbesprechung haben am 15.04.2023 stattgefunden.

Die Differenz in der Jahresrechnung 2022 von rund CHF 5'000 zur 1. Lesung ist marginal und begründet sich in einer Doppelbuchung, welche korrigiert wurde. Grundsätzlich kann eine gute Ausgaben- resp. Budgetdisziplin festgestellt werden, was auch von der BDO bestätigt wird. Diese stellt der FV wiederum ein sehr gutes Zeugnis aus.

Bemängelt wurde von der BDO, dass keine Stellvertretung der FV gewährleistet ist.

Der GR ist damit einverstanden, dass eine Vereinbarung mit einem Treuhandbüro getroffen wird, damit die Gemeinde im Notfall handlungsfähig ist (Siehe auch T3, Pendenzen).

Die FV informiert, dass der GR im 2023 einen Nachtragskredit GEP und GWP werde bewilligen müssen, was dieser zur Kenntnis nimmt.

Sie schlägt zudem vor, die zusätzlichen Abschreibungen auf folgenden Posten vorzunehmen, womit der GR einverstanden ist:

Ertragsüberschuss für zusätzliche Abschreibungen	Kto. Nr.	595'869.45
Ersatz Belag Sport- und Mehrzweckplatz	14010.01	-141'852.55
Verkehrsmassnahmen Riedholzstrasse	14010.01	1'108.46
Dachsanierung Schulhaus	14040.01	-97'528.40

Erweiterung Vordach Schulhaus	14040.01	-51'263.30
Magazin Heizung/Tor	14040.01	-45'799.86
Schulhaus, Restkredit 2014	14040.01	-13'007.23
Ersatz Schülerpulte/Tische	14060.01	-24'298.97
Ortsplanung	14290.01	-82'041.12
Baselstrasse Sanierung (Teilabschreibung)	14610.01	-141'186.48

Beschluss und Antrag z.Hd. Gemeindeversammlung:

1 Nachtragskredite

1.1 Dringliche und gebundene Nachtragskredite **zur Kenntnisnahme.**

1.2 Ordentliche Nachtragskredite zur Beschlussfassung. Keine

2 Jahresrechnung

2.1 Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 6'489'931.01
	Gesamtertrag	Fr. 7'290'421.06
	Ertragsüberschuss vor Ergebnisverwendung	Fr. 800'490.05

2.1.1 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	zusätzliche Abschreibung	Fr. 595'869.45
2.1.2 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Bildung Vorfinanzierungen	-
2.1.3 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage/Entnahme in/aus finanzpolitische Reserve	-
2.1.4 Ergebnisverwendung (nicht budgetiert)	Einlage aus Bilanzüberschuss ins Eigenkapital	Fr. 204'620.60

Die Gemeindeversammlung beschliesst die Ergebnisverwendung gemäss Antrag 2.1.1 bis 2.1.4.

Durch den Ertragsüberschuss erhöht sich das Eigenkapital (Bilanzüberschuss Sachgruppe 299) auf Fr. 3'625'954.48

Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 1'207'664.40
	<u>Einnahmen Verwaltungsvermögen</u>	<u>Fr. 113'070.00</u>
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. 1'094'594.40
Bilanz	<u>Bilanzsumme vor Gewinnverwendung</u>	Fr. 10'864'842.01

2.2 Spezialfinanzierungen	<u>Wasserversorgung</u>	<u>Ertragsüberschuss</u>	<u>Fr. 61'293.28</u>
	<u>Abwasserbeseitigung</u>	<u>Ertragsüberschuss</u>	<u>Fr. 149'807.66</u>
	<u>Abfallbeseitigung</u>	<u>Ertragsüberschuss</u>	<u>Fr. 22'792.65</u>

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Durch diese Ergebnisse ergeben sich folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

<u>Wasserversorgung</u>	<u>Verpflichtung</u>	<u>Fr. 514'737.73</u>
<u>Abwasserbeseitigung</u>	<u>Verpflichtung</u>	<u>Fr. 541'885.22</u>
<u>Abfallbeseitigung</u>	<u>Verpflichtung</u>	<u>Fr. 161'841.68</u>

2.3 Das Prüfungsorgan Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung am 14.04.2023 geprüft und beantragt dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung, diese zu genehmigen.

3. Anträge

- a) Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus zu genehmigen.
- b) Der Gemeinderat beantragt, die Revisionsstelle BDO Solothurn für ein weiteres Jahr zu wählen.

Beschluss:

- a) Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die vorliegende Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus gemäss Antrag zu genehmigen.
- b) Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Revisionsstelle BDO Solothurn für ein weiteres Jahr zu wählen.

Genehmigung der Traktandenliste für die Rechnungsgemeindeversammlung vom 6.6.2023.

Traktandenliste:

- 1. Kreditabrechnungen
 - a) Sanierung/Umbau Schulhaus/Turnhalle per 30.04.2023
 - b) Ortsplanungsrevision per 31.12.2022
- 2. Jahresrechnung 2022
 - a) Beschluss und Antrag
 - b) Wahl der Revisionsstelle
- 3. Teilrevision Steuerreglement
 - V. Steuerbezug: § 11 I. Fälligkeit, § 13 Zahlung und Zinspflicht
- 4. Pensum Gemeindepräsidium ab 1.7.2023
- 5. Verschiedenes und Mitteilungen

Anschliessend Verabschiedung von Gemeindepräsidentin Anita Panzer

Beschluss:

Der GR genehmigt die Traktandenliste für die Rechnungsgemeindeversammlung vom 6.6.2023 einstimmig.

T 7	Pensum Gemeindepräsidium
B 0	Arbeitspensum Marc Huggenberger, Beschluss z. Hd. Gemeindeversammlung

Beschlussentwurf von Anita Panzer und Urs Schweizer:

Ausgangslage/Fragestellung:

Am 30. Juni 2023 gibt Anita Panzer das Gemeindepräsidium an Marc Huggenberger weiter. Anita Panzer hatte während 10 Jahren ein Pensum von 40 Prozent inne, gemäss ihrem Vorgänger Rolf Studer. Gemäss DGO der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus beträgt die Spannweite für das Gemeindepräsidium 20 - 40 Prozent. Die Entschädigung für das 100-Prozent-Pensum in der Lohnklasse 1 CHF 167'700 (Indexstand 2023 111.8).

Aufgrund seiner Anstellung beim Amt für Wirtschaft und Arbeit ist es Marc Huggenberger möglich, für die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus in einem 30%-Pensum tätig zu sein. Er wird seine 100-Prozent- Anstellung auf 80% reduzieren. Der GAV des Kantons Solothurn lässt die zusätzlichen 30% zu (total 110%).

Erwägungen:

Aufgrund der kontinuierlichen Verschiebung von Aufgaben durch den Kanton an die Gemeinden und die immer komplexer werdenden Aufgaben steigen die Anforderungen an die Führungskräfte der Gemeinde. In anderen Gemeinden stellen wir fest, dass die Pensen sowie die Entschädigung für das Gemeindepräsidium tendenziell steigen. Feldbrunnen hat im Vergleich mit anderen Gemeinden gleicher Grösse immer noch eine komfortable Situation, was das Gemeindepräsidium betrifft. Es wird seit Jahren mit 40% veranschlagt. Dies ist für Marc Huggenberger nicht möglich.

Es muss nun gut überlegt sein, wie die beim Gemeindepräsidium wegfallenden 10 Stellenprozente aufgefangen werden können, ohne dass das Leistungsprofil der Verwaltung in der Gemeinde abfällt. Die Verwaltung mit den Aufgaben Finanzen, Einwohnerkontrolle, Steuern und Gebühren sind sehr gut ausgelastet, oft sogar überlastet, die anfallende Überzeit kann insbesondere bei unserer Finanzverwalterin kaum kompensiert werden.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für das Pensum des Gemeindepräsidenten Marc Huggenberger ab 1. Juli 2023 30 Stellenprozente .

Um die Verwaltung optimal auf die neue Situation einzustellen und zu dimensionieren, sollen im Zuge der Reduktion des Pensums des GP- Präsidiums Aufgaben, Prozesse und Strukturen innerhalb von Gemeindepräsidium, Gemeindeschreiberei und Verwaltung im kleinen Rahmen analysiert werden. Dafür wird eine Arbeitsgruppe geschaffen (Urs Schweizer (Leitung), Anita Panzer (bei Bedarf und max. bis 30.6.), Marc Huggenberger, Simone Rösli, Karin Weibel), die dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreitet.

Ergänzungen/Diskussion:

Grundsätzlich ist der GR mit dem Vorgehen gemäss Antrag einverstanden, aufgrund der Abwesenheit von MH werden heute aber keine weiterführenden Beschlüsse gefällt. Die Arbeitsgruppe soll ihre Arbeit aufnehmen.

SvS erinnert, dass die Einführung des Ressortsystems zum Ziel hatte, das Gemeindepräsidium zu entlasten. Die Geschäfte müssten durch die Verantwortlichen konsequent betreut werden, ergänzt US. Dass dies noch nicht zufriedenstellend funktioniert, sind sich alle einig. Die Ressortleitungen müssten ihre Verantwortung noch mehr wahrnehmen.

Es stellt sich zudem die Frage, welche Erwartungen künftig an das GP-Amt gestellt werden und wie sich MH selber das Amt vorstellt. In den meisten ähnlich grossen Gemeinden ist das GP-Pensum grundsätzlich kleiner, hat US festgestellt. Durch den personellen Wechsel ergeben sich neue Ansätze, auch wie künftig die Verwaltung aufgestellt sein soll.

Dort ist es zudem besonders wichtig, dass die Stellvertretungen geregelt sind, wie heute teilweise bereits besprochen wurde.

apa betont nochmals, wie wichtig es sei, dass sich Feldbrunnen auch weiterhin in der Region einbringt und hier eine starke Stimme hat. Die Teilnahme an Sitzungen in der Region sei daher äusserst wichtig. In diesem Bereich wäre ein Abbau für die Gemeinde negativ. Aufgrund ihrer Verfügbarkeit konnte sie an diesen Sitzungen, die in der Regel während der Arbeitszeit stattfinden, teilnehmen. Es stellt sich die Frage, wie dies zukünftig bewerkstelligt werden kann.

Beschluss:

Der GR beantragt der Gemeindeversammlung für das Pensum des Gemeindepräsidenten Marc Huggenberger ab 1. Juli 2023 30 Stellenprozente und genehmigt einstimmig die Gründung einer Arbeitsgruppe und das weitere Vorgehen gemäss Antrag.

T 8	Dorfzeitung
B 0	Rohkonzept neue Dorfzeitung, Kredit

Zu diesem Traktandum wird Hans Jörg Schenker begrüsst, welcher sich kurz vorstellt: Er hat Sprachwissenschaften, Kommunikation und Journalismus studiert und war u.a. als Redaktor für versch. Medien tätig sowie als Dozent. Seit 5 Jahren wohnt er in der Gemeinde und würde sich gerne engagieren.

Martin Jeker fasst zusammen, was bisher unternommen wurde:

Nach der Auftragserteilung durch den GR nahm er Kontakt mit Hans Jörg Schenker auf. In einer Sitzung, zusammen mit Elisabeth Brand, Präsidentin KVK, wurden die Dorfzeitung und die Kommunikation der Gemeinde diskutiert. Martin Jeker hat daraufhin ein Rohkonzept erarbeitet, welches heute dem GR vorliegt.

Dieses sieht vor, dass ein Redaktionsteam, bestehend aus

- 1 Vertreter/-in aus dem GR
- Mitglied der KVK
- Martin Jeker/Design & Grafik (Druck)
- Redaktor/in

gegründet wird. Die Leitung des Teams bestimmt der GR.

Das Sekretariat für das Redaktionsteam übernimmt ein Mitglied der Verwaltung, welches vom GR bestimmt wird.

Das Rohkonzept regelt die Aufgabenverteilung zwischen Redaktionsteam und Sekretariat. Zudem werden die Informationskanäle der Gemeinde zusammengefasst und ein mögliches Vorgehen zur schrittweisen Digitalisierung aufgezeigt.

Nebst offiziellem Publikationsorgan Azeiger und Website, informiert die Gemeinde mittels Newsletter und Dorfzeitung. Das Rohkonzept regelt die Aufgabenzuordnung zwischen diesen beiden Organen, sowie deren Erscheinungsweise.

Ergänzungen/Diskussion:

Der GR strebt eine Professionalisierung der Dorfzeitung an.

Der Newsletter existiert erst seit apa im Amt ist. Sie habe diesen ins Leben gerufen, um unkompliziert und schnell informieren zu können. Er wurde von ihr persönlich jeweils bei Bedarf geschrieben. Es stellt sich die Frage, ob dieser auch professionalisiert werden oder wie bisher funktionieren soll. Diesbezüglich wird eher auf das bisherige System tendiert. Der Newsletter steht insbesondere für politische Informationen und sollte auch keine Werbung enthalten.

Die Dorfzeitung soll nicht in erster Linie politisch sein, denn auch Vereine, die Schule usw. sollten in der Gemeinde ein Informationsgefäss haben.

Hans Jörg Schenker ist der Meinung, dass auch über interessante Themen aus dem GR breiter informiert werden könnte, wofür sich die Dorfzeitung eignen würde. Aber auch das Kultur- und Dorfleben soll wie bisher Platz finden oder bspw. auch Informationen für Neuzuzüger.

Er stellt sich vor, dass die Dorfzeitung insbesondere auch weniger politisch Interessierte erreichen könnte, Personen, die weder GR-Protokolle lesen noch an einer Gemeindeversammlung teilnehmen. Um die Kosten für die Zeitung zu reduzieren, sollen Inserate in der Dorfzeitung gedruckt werden. In welchem Umfang und wer diese organisiert, müsste das Redaktionsteam festlegen.

apa erinnert, dass die Dorfzeitung schon früher einmal extern gedruckt wurde. Um Kosten zu sparen, entschied der damalige GR, dies intern zu organisieren. Jetzt findet aufgrund der Umstände eine Umkehr statt. Eine professionellere Erscheinung der Zeitung sei sicherlich positiv.

Die Gründung einer eigentlichen Redaktions- und Kommunikationskommission lehnt der GR ab. Das Redaktionsteam soll eine Arbeitsgruppe sein und keine politische Zusammensetzung voraussetzen.

Martin Jeker hat eine Kostenübersicht zusammengestellt, welche dem GR vorliegt. Er bemerkt, dass der darin genannte Betrag für Sitzungsgelder eine reine Annahme ist und genauer berechnet werden müsste.

apa gibt zu bedenken, dass die bisherige Entschädigung für Layout und Inhalt lediglich CHF 300 betrug. Hans Jörg Schenker bietet an, die Leitung des Redaktionsteams unentgeltlich zu übernehmen. Er wünscht sich aber ein kleines Gremium. Damit ist der GR einverstanden und dankt ihm für sein grosszügiges Angebot.

Die Zusammensetzung des Redaktionsteams ist wie folgt vorgesehen:

Hans Jörg Schenker, Leitung

Martin Jeker, Layout/Druck

Jan Vögtlin, Vertretung KVK

GP oder GR-Vertretung – noch offen

Weiteres Vorgehen/Beschlüsse:

Definitive Beschlüsse trifft der GR erst, wenn Marc Huggenberger auch anwesend ist. Grundsätzlich sind aber alle damit einverstanden, dass in der vorgeschlagenen Richtung weitergearbeitet wird.

Der GR befürwortet das Grundkonzept und bedankt sich für die bisherige Arbeit. Für die GR-Sitzung vom 27. Juni 2023 erwartet er einen konkreten Antrag der Arbeitsgruppe. Aufgrund der Umstrukturierung soll im 2023 nur eine Dorfzeitung (Herbst) erscheinen. Ab 2024 sind dann wieder 2 Ausgaben pro Jahr geplant. Der Newsletter soll grundsätzlich, wie bisher, nach Bedarf erscheinen.

T 9	Schulreport, externe Schulevaluation
B 0	Schulreport 2022/2023

Der Schulreport liegt dem GR vor. HJG hebt folgende Punkte besonders hervor:

- Die Entwicklung Schülerzahlen ist mit 79 hoch und die Tendenz weiterhin steigend.
- In Feldbrunnen weisen alle Klassen Normgrößen (keine zu kleinen oder zu grossen Klassen) auf.

US betont, dass die hervorragende Primarschule in Feldbrunnen für junge Familien ein wichtiger Faktor ist, in die Gemeinde zu ziehen.

apa informiert, dass die Kapazitäten in der Tagesbetreuung erneut eng sind. Es kann sein, dass einzelne Kinder in gewissen Blöcken abgewiesen werden müssen. Sie hat diesbezüglich ein Gespräch mit einer betroffenen Mutter und wird bei Bedarf wieder informieren.

Kenntnisnahme Schulreport 2022/23:
Der GR nimmt den Schulreport 2022/23 zur Kenntnis.

T 10	SD MUL, Delegiertenversammlungen, Anträge, diverses
B 0	Delegiertenversammlung vom 26.04.2023, zur Kenntnisnahme

Da sich FM wiederum in Afrika engagiert, kann sie an der Delegiertenversammlung des Zweckverbands Sozialregion mittlerer und unterer Leberberg nicht teilnehmen. Dafür hat MH zugesagt und wird die Gemeinde vertreten.

Auszug aus dem Beschluss und Antrag des Vorstandes zur Jahresrechnung 2022:

Für das Jahr 2022 wurde den Gemeinden für die Sozialhilfe CHF 344.75 pro Einwohner à Konto in Rechnung gestellt. Nach der definitiven Abrechnung des 1. Semesters und den Eingaben der Sozialregionen für das 2. Semester 2022 in den Lastenausgleich Soziales wird vom Kanton mit einem Bedarf von CHF 310.35 pro Einwohner gerechnet. Die Gemeinden haben also rund CHF 32.9556 pro Einwohner, insgesamt CHF 623'158.65 zu viel bevorschusst.

Der Saldo des Kontos "Kontokorrent Guthaben Gemeinden" steht nach der Verrechnung des Ertragsüberschuss aus der Betriebsrechnung von CHF 106'152.27 per 1.1.2023 bei CHF 255'998.79. Für einen Betrieb mit einem Betriebsaufwand von rund CHF 3.6 Mio. ist das zu wenig. Deshalb erachtet es der Vorstand SD MUL als vertretbar, dass der Ertragsüberschuss aus der Betriebsrechnung gutgeschrieben wird.

Die zuviel bezahlten Beiträge der Gemeinden an die Sozialhilfe im Totalbetrag von CHF 623'158.65 wird wieder an die Gemeinden zurückverteilt.

Parolenfassung:
Der GR stimmt allen Anträgen des Vorstands des Zweckverbandes zu und beauftragt MH, dies als Gemeindedelegierter entsprechend an der Delegiertenversammlung zu vertreten.

T 11	Kulturfonds Feldbrunnen - St. Niklaus Gesuche
B 0	a) Gesuch Themenweg Feldbrunnen-St. Niklaus

Beschlussentwurf Anita Panzer

Ausgangslage/Fragestellung:

Der geschichtliche Themenweg Feldbrunnen-St. Niklaus steht kurz vor Baugesuch. Die Standorte der zehn Stelen sind nun klar, die Einwilligungen sämtlicher Grundstückeigentümer liegen vor, die Inhalte sind erarbeitet und die Offerten für den Bau des Themenwegs sind eingetroffen (Die Details zum Projekt liegen vor).

Erwägungen:

Da die Stelen zur Sicherheit und Beständigkeit auf Betonsockel geschraubt werden und diese in den Boden eingelassen werden müssen, übersteigen die Kosten für das Stellen der Stelen den erwarteten Betrag. Das Stiftungsvermögen beträgt zum jetzigen Zeitpunkt noch CHF 40'000.-.

Die noch zu erwartenden Kosten sind:

- Website, Flyer, Endfassung Texte, Design CHF 12'000.-
- Produktion Stelen CHF 22'500.-
- Baumeisterarbeiten CHF 18'655.-
- Eröffnung Themenweg CHF 2000.-
- Kosten für die Auflösung der Stiftung CHF 2000.-

Total CHF 57'155.-

Antrag:

Die Stiftung Franz Kaufmann beantragt einen Beitrag an den geschichtlichen Themenweg Feldbrunnen aus dem Kulturfonds von max. CHF 10'000.-. Es wurde ebenfalls ein Antrag an den Lotteriefonds des Kantons Solothurn gestellt, ebenfalls für CHF 10'000.-. Die Stiftung wird den Themenweg nach Fertigstellung der Gemeinde zum Unterhalt und Betrieb übertragen.

Ergänzungen:

Ausführliche Unterlagen liegen vor.

Das Projekt entspricht den Leitlinien des Kulturfonds und ist ein Projekt explizit für das Dorf.

Beschluss:

Der GR genehmigt für den Themenweg einstimmig einen finanziellen Beitrag über max. CHF 10'000 (Kostendach) aus dem Kulturfonds (Kto. Nr. 20910.02).

T 12	Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2023
B 0	a) Sponsoringanfrage Weissensteinlauf 2023

Am 27. August 2023 findet der Weissensteinlauf statt. Auch in diesem Jahr wird die Gemeinde für ein Sponsoring angefragt. Ein entsprechendes Konzept liegt vor.

Beschluss:

Der GR lehnt einen finanziellen Beitrag einstimmig ab.

T 13	Diverses (Legislatur 2021 - 2025)
B 0	

a) Informationen der Gemeindepräsidentin

- Polizeiliche Kriminalstatistik- und Verkehrsunfallstatistik 2022:
Auf Gemeindegebiet gab es im letzten Jahr 6 Einbruchdiebstähle, 1 Sachbeschädigung und 4 Verkehrsunfälle.
- In der Solothurner Zeitung ist ein Bericht über den Spieleabend mit den ukrainischen Flüchtlingen im Vereinslokal erschienen. Herzlichen Dank an Simone Nanzer für die Organisation der Spielabende.

- Nach dem Auszug einer Ukrainerin und deren Sohn wohnen aktuell noch 7 Personen in der Wohnung an der Baselstrasse 16. Die Sozialregion kann, bis zum Auslaufen des Mietvertrags im April 2024, neue Flüchtlinge zuweisen.

<p>T 14 B 0</p>	<p>Termine und Einladungen</p> <p>a) 27.04.2023 Mitgliederversammlung Solothurner Steinfreunde b) 02.05.2023 Vereinsversammlung Volkshochschule Solothurn c) 13.05.2023 Generalversammlung pro natura Solothurn d) 10.09.2023 Stadtorchester Solothurn "Symphonie du Chocolat"</p>
---------------------	--

- a) 27.04.2023 Mitgliederversammlung Solothurner Steinfreunde
-
- b) 02.05.2023 Vereinsversammlung Volkshochschule Solothurn
Ev. HJG
- c) 13.05.2023 Generalversammlung pro natura Solothurn
-
- d) 10.09.2023 Stadtorchester Solothurn "Symphonie du Chocolat"
SvS
- e) Weitere:
- Literaturtage Eröffnung: HJG nimmt als Gemeindevertretung teil.

<p>T 15 B 0</p>	<p>Aus den Ressorts und Kommissionen</p> <p>Umfrage</p>
---------------------	--

Kultur/Generationen

SvS informiert über die Initiative der Unicef «Kinderfreundliche Gemeinde». Der Kanton unterstützt bis Ende 2024 max. 5 kleinere Gemeinden, welche das Label erarbeiten wollen. Ein solches Label würde auch Feldbrunnen-St. Niklaus aufwerten. Es muss abgeklärt werden, welche Massnahmen ergriffen werden müssten und was dies kosten würde. SvS soll die nötigen Informationen anlässlich eines geplanten «runden Tisches» einholen und den GR informieren.

2023 feiert die Schweiz 175 Jahre Demokratie. SvS schlägt vor, dass zu diesem Anlass ein/e junge/r Erwachsene/r die Ansprache an der 1. Augustfeier halten könnte. Der GR ist sich einig, dass dieser Entscheid bei MH liegt. Zudem ist er frisch im Amt und möchte die Ansprache ev. selber halten.

Finanzen

Die FV erkundigt sich, ob in der Gemeinde auch Maitannen gestellt werden. Es ging eine entsprechende Anfrage der Kantonspolizei ein. RS und die GS informieren, dass dies früher durchaus der Fall gewesen ist, mit den aktuell kleinen Jahrgängen aber eher unwahrscheinlich.

Gemeindeschreiberei

Die GS informiert, dass von der **Gemeindebehörde St. Niklaus, VS**, noch keine Terminvorschläge für einen Besuch im Herbst eingetroffen sind.

T 16	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
B 0	Sitzungsgelder

Name:	Anlass/Sitzung:	Entschädigung
Urs Schweizer	18.04.2023 Vorbesprechung Projekt GEORG	1 Sitzungsgeld
Marc Huggenberger	18.04.2023 Vorbesprechung Projekt GEORG	1 Sitzungsgeld

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:

- GR-Sitzung vom 23.05.2023
- GV vom 06.06.2023

Die Gemeindepräsidentin



Die Gemeindeschreiberin



Verteiler: Gemeindepräsidentin
Gemeinderäte
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin
R. Huber, Aarplan T4
H. J. Schenker T8